

Turbo für Talente 2021: Ein Jahr voller Herausforderungen

23/12/2021 Nach langer Trainingspause war es für die sieben Partnervereine der Porsche-Jugendförderung „Turbo für Talente“ eine große Erleichterung in den Trainings- und Spielbetrieb zurückzukehren – wenn auch unter strengen Hygiene-Maßnahmen. Wie haben sie ein weiteres Jahr unter Corona-Bedingungen erlebt? Ein Jahresrückblick.

„Durch die Trainingszwangspause wurde uns einmal mehr klar, was wir an diesem wundervollen Sport haben. Es war plötzlich ein Luxus mit seinen Teamkollegen, Freunden und Trainern auf dem Spielfeld zu stehen. Wir waren unheimlich dankbar, als endlich wieder ein wenig Normalität eintrat“, blickt Peer Lauster, Koordinator Sport beim Porsche-Jugendpartner SG Sonnenhof Großaspach, auf das Jahr 2021 zurück. So gab es trotz der vielen Herausforderungen auch einige besondere Momente, die die Partnervereine von „Turbo für Talente“ gemeinsam erleben durften. Dazu zählt nicht nur die Verleihung der Porsche Turbo Awards an ausgewählte Nachwuchsspieler, sondern auch die Premiere des Porsche Fußball Cup, bei dem die fünf Fußballvereine der Jugendförderung ihr Können auf Topniveau messen und ihre Erfahrungen austauschen konnten.

„Der größte Wunsch ist, dass uns die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen nicht mehr in der Form begleiten, wie bisher und wir wieder etwas Normalität zurückgewinnen", wünscht sich Mirko Sandmöller, Geschäftsführer des Nachwuchsleistungszentrums von Borussia Mönchengladbach, im Sinne aller Partnervereine für das kommende Jahr.

RB Leipzig

„Zusammen etwas Außergewöhnliches schaffen" lautet die Devise von RB Leipzig. Nachwuchsleiter Sebastian Kegel ist davon überzeugt, dass der Fußballverein aus Sachsen mit dieser Einstellung auch künftige Herausforderungen in Pandemie-Zeiten gut meistern wird: „Wichtig ist, dass wir trotz Distanz viel menschliche Nähe zeigen, aber auch achtsam im Umgang miteinander sind." Dass Teamgeist bei RB Leipzig großgeschrieben wird, zeigte in diesem Jahr unter anderem auch der Erfolg der U15-Mannschaft, die beim ersten Porsche Fußball Cup den Titel holte. Genauso erfolgreich waren die Debüts von Sidney Raebiger und Hugo Novoa für die Leipziger Profi-Mannschaft im DFB-Pokal.

Das Erfolgsrezept: „Wir bleiben bei unserem Konzept und forcieren eine ganzheitliche Ausbildung. Wir legen besonderes Augenmerk auf Schule, Persönlichkeit und Fußball. So wollen wir die Entwicklung von Jugend-Nationalspielern weiter vorantreiben und zugleich Kaderspieler für unsere Profi-Mannschaft ausbilden", sagt Kegel.

Welche Rolle spielt Porsche in der Jugendförderung der Talente aus Ihrem Verein?

Sebastian Kegel: Seit jeher ist Porsche ein sehr wichtiger Partner für uns. Das gegenseitige Vertrauen und die Erfahrungen, die wir über Jahre miteinander sammeln konnten, sind unersetzbar und zahlen sich auch in dieser Pandemie aus. Wir haben guten Austausch und versuchen unsere Zusammenarbeit trotz aller Einschränkungen zu stärken.

VfL Borussia Mönchengladbach

Mit Kreativität und Leidenschaft ist es dem Nachwuchsleistungszentrum des VfL Borussia Mönchengladbach gelungen, in der Pandemie neue Wege zu gehen. „Mit internen Wettbewerben haben wir unsere Talente im Lockdown aktiv und bei Laune gehalten", blickt Mirko Sandmöller zurück. Ob die Pandemie Auswirkungen auf die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen habe, sei aktuell nicht absehbar. Für ihn ist jedoch klar: „Wir sind mit der Entwicklung unserer Talente sehr zufrieden. In Zukunft wollen wir die Qualität in der Ausbildung weiter verbessern und somit die Wahrscheinlichkeit erhöhen, dass es die Spieler bis an die Spitze schaffen."

Die Borussia hat das Jahr genutzt, um sich noch aktiver in der Region einzubringen und blickt auf einige Höhepunkte zurück: Dazu zählen unter anderem der Einsatz von Rocco Reitz und Conor Noß bei den Profis oder die Teilnahme der U15-Mannschaft am Porsche Fußball Cup. „Ein rundum tolles Turnier. Ebenso war der persönliche Austausch unter den Vereinen und den Verantwortlichen von Porsche sehr

wertvoll."

Welche Rolle spielt Porsche in der Jugendförderung der Talente aus Ihrem Verein?

Mirko Sandmöller: In der Partnerschaft zwischen der Borussia und Porsche spielen die gemeinsam gelebten Werte eine große Rolle. Bei Borussia drücken sich diese durch die ganzheitliche Ausbildung der Talente aus. Porsche verdeutlicht diese Werte unter anderem durch Maßnahmen wie die Porsche Turbo Awards. In Verbindung mit einer transparenten und wertschätzenden Kommunikation nimmt Porsche für Borussia daher eine tragende Rolle ein.

FC Erzgebirge Aue

„Wir sind ein klasse Team. Jeder bringt sich bestmöglich in seinem Verantwortungsbereich ein. Wir versuchen so gut es eben geht für unsere Jungs da zu sein", sagt NLZ-Leiter Carsten Müller. Dieser Teamgeist hat es dem FC Erzgebirge Aue 2021 möglich gemacht, die Herausforderungen der Pandemie zu meistern und zeitgleich die individuellen Entwicklungsprozesse der jungen Veilchen voranzutreiben. Nicht zuletzt hat auch der Porsche Fußball Cup dabei einen wertvollen Beitrag geleistet. „Es freut uns, dass sich ein Eigengewächs unserer Porsche-Kumpelschmiede einen festen Platz im Team unserer Profimannschaft erkämpft hat und in den Spielen der 2. Bundesliga bereits zum Einsatz kam", so Müller weiter.

Und der Verein aus dem Erzgebirge konnte noch weitere Erfolge verzeichnen: Mit dem Aufstieg der U17-Mannschaft in die B-Junioren Bundesliga hat sich erstmalig eine Mannschaft vom FCE Aue für die Bundesliga qualifiziert. „Weiterhin sicherte sich unsere U19-Mannschaft nach 30 Jahren den Landespokal", ergänzt Müller. Für das kommende Jahr hat sich der Fußballklub außerdem die Formierung einer U16-Mannschaft zum Ziel gesetzt.

Welche Rolle spielt Porsche in der Jugendförderung der Talente aus Ihrem Verein?

Carsten Müller: Als wir die gemeinsame Zusammenarbeit freudig verkündigen durften, haben wir sowohl durch unsere jungen Veilchen als auch durch unsere Trainer und Betreuer ein sehr positives Feedback erhalten. Einen Weltkonzern an seiner Seite zu wissen, macht uns stolz. Besonders freut es uns, dass unsere gelebten Normen, Werte und Überzeugungen in vielen Bereichen deckungsgleich mit denen von Porsche sind. Somit haben wir eine super Basis für unsere weitere Zusammenarbeit.

SV Stuttgarter Kickers

„Es ist großartig zu sehen mit welcher Freude die Kinder wieder auf den Trainingsplatz zurückgekehrt sind und mit großer Leidenschaft Fußball spielen", fasst Florian Hofberger, Administrativer Leiter NLZ, den Höhepunkt des Jahres 2021 der Stuttgarter Kickers zusammen. Auch in Zeiten der Pandemie optimistisch zu bleiben, hat den Kickers in diesem Jahr geholfen, sich sowohl als Team als auch

individuell weiterzuentwickeln. „Exemplarisch für diese besondere Entwicklung steht unser U17-Spieler Karlo Kuranyi. Aber auch unsere Spieler Marlon Lander, Anton Bäuerle und Mikka Seeger stechen hervor. Sie wurden 2021 allesamt für einen Lehrgang des DFB nominiert", sagt Hofberger. Zudem schafften gleich sechs Spieler aus der U19 den Sprung in die 1. Mannschaft. Zusätzlich stieg die U19 in die Junioren-Bundesliga auf.

Die individuelle Förderung möchten die Kickers auch im kommenden Jahr weiter ausbauen, um die Stärken der einzelnen Spieler optimal fördern zu können – damit möglichst viele den Sprung in den Profikader schaffen. Der wichtigste Wunsch für das kommende Jahr: die Saison ohne weitere schwerwiegende Einschränkungen fortsetzen zu können.

Welche Rolle spielt Porsche in der Jugendförderung der Talente aus Ihrem Verein?

Florian Hofberger: Die Unterstützung von Porsche ermöglicht es uns, auf höchstem Niveau Jugend- und Talentförderung zu betreiben. Weit über den sportlichen Bereich hinaus fördert das Nachwuchsleistungszentrum schulische und pädagogische Fähigkeiten sowie die sportpsychologische Betreuung der Spieler. Ohne die Förderung von Porsche und ohne den NLZ-Status könnten wir nicht auf dem aktuellen Niveau arbeiten. Zusammengefasst ist Porsche für unsere Spieler auf dem Weg „Vom Talent ins Stadion" ein ganz entscheidender Partner.

SG Sonnenhof Großaspach

„Insgesamt können wir trotz der erschwerten Bedingungen eine erfolgreiche Entwicklung feststellen. In den vergangenen beiden Jahren feierten neun Spieler aus dem eigenen Nachwuchs ihr Debüt in der 1. Mannschaft. Wir befinden uns auf einem sehr guten Weg und wollen weiter junge Talente auf dem Weg in den Herrenbereich begleiten", freut sich Peer Lauster, Koordinator Sport beim SG Sonnenhof Großaspach. So traten die U19- und U17-Teams in diesem Jahr in der EnBW-Oberliga und damit in der zweithöchsten deutschen Spielklasse ihrer jeweiligen Jahrgänge an.

„Natürlich machen auch wir uns Gedanken, welche Auswirkungen eine so noch nie dagewesene Situation auf unsere Talente hat. Unsere Nachwuchsspieler haben mit einigen Widerständen zu kämpfen. Trotzdem sind wir uns bewusst, dass der Sport einen eminenten Ausgleich darstellt. Daher überwiegt die Zuversicht, dass jeder diese Situation gut meistern wird." Was sich Lauster für das kommende Jahr wünscht? „Zuallererst natürlich Gesundheit und einen reibungsloser Spielbetrieb. Wir wollen sportlich einen weiteren Entwicklungsschritt gehen und Spieler wie Trainer auf das nächste Level bringen."

Welche Rolle spielt Porsche in der Jugendförderung der Talente aus Ihrem Verein?

Peer Lauster: Für die SG Sonnenhof Großaspach ist es eine große Ehre, Porsche als Partner der Jugendförderung an Bord zu haben. Die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten macht großen Spaß. Egal, ob beim Besuch des Porsche Coaching Mobil oder der Verleihung des Porsche Turbo Awards – die

Partnerschaft wird über das gesamte Jahr hinweg mit viel Leben und tollen Aktionen erfüllt.

MHP Riesen Ludwigsburg

Auch ohne Spielbetrieb können die Nachwuchsspieler der MHP Riesen Ludwigsburg dank ihrer Disziplin und des bemerkenswerten Engagements der Trainer auf große Fortschritte blicken. Dafür stehen beispielsweise die beiden Porsche Turbo Award-Preisträger Emmanuel Ugbo und Paul Minjoth, die sich durch ihre Leistungssteigerungen den Sprung in den Kader verdient haben und in der aktuellen Saison bereits ihr Debüt im Trikot der Profimannschaft feiern durften. Zusätzlich etablierten sich mit Lukas Herzog, Johannes Patrick und Jacob Patrick gleich drei Eigengewächse im BBL-Team der MHP Riesen.

„Was uns gemeinsam antreibt, ist die Leidenschaft zum Sport und zur Arbeit mit jungen, motivierten Menschen, die auf uns zählen, dass wir sie auf ihrem Weg begleiten und unterstützen", sagt Nachwuchskoordinator Timo Probst. Besonders dankbar ist der Verein auch über die Unterstützung der Stadt Ludwigsburg. Sie ermöglichte es, dass die BBA-Teams auch im Lockdown unter Einhaltung der Maßnahmen fast durchgehend trainieren durften. Für das kommende Jahr wünscht sich Probst, in den Spielbetrieb zurückzukehren und auch wieder an internationalen Turnieren teilnehmen zu können. „Grundsätzlich wollen wir mit unseren Jugendbundesligateams wie jedes Jahr versuchen, das TOP4 erreichen", so Probst.

Welche Rolle spielt Porsche in der Jugendförderung der Talente aus Ihrem Verein?

Timo Probst: Als Namenssponsor ist Porsche in unserem Programm jederzeit präsent und wird von unseren Spielern und Trainern mit großem Stolz nach außen getragen. Einen solchen Partner an seiner Seite zu wissen, ist speziell in schwierigen Zeiten von unschätzbarem Wert. Das gibt uns die nötige Stabilität und Sicherheit, um die Herausforderungen zu meistern. Die Zusammenarbeit mit Porsche läuft bereits seit 2014 und bringt somit ein großes Maß an Kontinuität mit sich, die für unsere langfristig angelegte Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wertvoll ist.

SC Bietigheim-Bissingen Steelers

Trotz Corona-Pandemie ist es dem Trainerstab des SC Bietigheim-Bissingen Steelers gelungen, flexible und kreative Trainingseinheiten umzusetzen. Ganz egal ob Einzel-, Kleingruppen-Trainings oder Online-Trainingseinheiten – der Erfolg dieser Strategie zahlt sich aus und so stieg die 1. Mannschaft in die Deutsche Eishockey Liga auf, unter anderem auch dank der Leistungen von Fabion Kuqi (Turbo Award-Gewinner 2018), Robert Kneisler (Turbo Award-Gewinner 2019) und Leon Doubrawa. „Wir sind ganz besonders stolz, dass wir diese herausragende Leistung auch durch die gute Nachwuchsarbeit mit der Beteiligung aus unseren Reihen bewerkstelligt haben", resümiert Rupert Meister, Sportlicher Leiter des „DEB 5-Sterne Ausbildungsclubs". Ein weiterer Höhepunkt im Kalenderjahr 2021 der Eishockey-Spieler war auch in diesem Jahr wieder die Verleihung der Porsche Turbo Awards.

Im kommenden Jahr wollen die Steelers den erreichten Status ausbauen und die Corona-bedingt weitestgehend ausgefallene Rekrutierungsarbeit wieder verstärken, um Kindern die Faszination „Eishockey“ näherzubringen. „Generell wünschen wir uns wieder in ungestörte Abläufe zurückzukehren und unsere gemeinsamen Bestrebungen weiter verfolgen zu dürfen“, teilt Meister mit.

Welche Rolle spielt Porsche in der Jugendförderung der Talente aus Ihrem Verein?

Rupert Meister: Wir schätzen uns überaus glücklich, seit mehr als 20 Jahren ein Teil der Porsche Jugendförderung zu sein und sehen dieses Vertrauen selbstverständlich als Verpflichtung, gemeinsame Werte zu verfolgen. Die Porsche Jugendförderung nimmt für uns eine zentrale Rolle ein. Durch die vertrauensvolle, langjährige Partnerschaft ist es uns möglich, den gestiegenen Ansprüchen zur Förderung junger Talente im Verein gerecht zu werden. Die Marke Porsche mit ihren Werten gilt für uns als Leitbild.

Turbo für Talente – die Porsche Jugendförderung

Unter dem Motto „Turbo für Talente“ engagiert sich Porsche deutschlandweit für den Nachwuchs in verschiedenen Sportarten. Im Fußball bestehen Partnerschaften mit RB Leipzig, den Stuttgarter Kickers, der SG Sonnenhof Großaspach, Borussia Mönchengladbach und FC Erzgebirge Aue. Im Bereich Eishockey tritt Porsche als Nachwuchsförderer der Bietigheim Steelers auf. Im Basketball ist Porsche Namensgeber der Ludwigsburger Porsche Basketball-Akademie (BBA) – der Kaderschmiede der MHP RIESEN Ludwigsburg. Bei den Engagements geht es nicht nur um die Unterstützung einer qualitativ hochwertigen Ausbildung im Sport, sondern auch um die soziale und persönliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen. Prominenter Pate des Förderprogramms ist Fußballweltmeister Sami Khedira. Informationen zur breit gefächerten Jugendförderung von Porsche gibt es unter www.turbofuertalente.de.

MEDIA ENQUIRIES



Marc Lieb

Team Lead Sports Communications
+49 (0) 170 / 911 4475
marc.lieb@porsche.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2021/sport-gesellschaft/porsche-jugendfoerderung-turbo-fuer-talente-jahr-2021-26890.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/060ead49-ae7b-4bec-9ceb-e6c5b2d0478b.zip

Externe Links
https://newsroom.porsche.com/de/sport-gesellschaft/turbo-fuer-talente.html
https://rbleipzig.com/de/rbl-teams/nachwuchs/
https://www.borussia.de/de/nlz-internat/fohlenstall
https://www.fc-erzgebirge.de/leistungszentrum/leitbild/
https://www.stuttgarter-kickers.de/nachwuchs/teams
https://www.sg94.de/mannschaften/talente/neuigkeiten/
https://mhp-riesen-ludwigsburg.de/klub/jugend/
http://www.sc-bietigheim.de/teams.html

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart